

neswegs, (wie es mit dem Schwefel geschieht a). Da er mit einer grössern Portion Leinöl abgekocht wurde; gieng dieses in einen lehmgelben Firniß über, doch prasselte die Vermischung (vor dem Aufwallen) bey vielem Schaum sehr: die Kakaobutter wurde davon schwarz gefärbet.

47. d) Die Quecksilberauflösung im Salpetersauren schlug, bey der Vermischung mit der Olivenölseife, eine weisse Masse nieder, die nach 24 Stunden grau, sehr zähe, am Geruch dem Bleyplaster ähnlich ward, und alle übrigen an Zähigkeit übertraff.

48. e) Mit der Mohnölseife bildete diese Auflösung eine graue,

49. f) mit der Leinölseife eine grüne, widerriechende, Salbe.

50. g) Der ätzende Quecksilbersublimet zersetzte die Seifen langsam: die Auflösung erhielt nur eine milchweisse Farbe, und hinterließ, durchs Abdünsten, eine fette, ins Lehmgelbe spielende, Farbe.

X.

---

a) ROZIER *Observ. & Memoires* 1774. Fevr. p. 129.